

Lokalmatadorin gewinnt 19,1-km-Lauf

VOLKSLAUF: Schnellster Mann in Jesteburg war Ex-Ruderweltmeister und Ironman-Sieger Lars Wichert aus Asendorf

(cc). Zwei Jahre lang ging es beim VfL Jesteburg um Hygienekonzepte, Abstandsregeln und Absagen. Exakt 242 Finisher wurden nun beim 33. Jesteburger Volkslauf gezählt. Über den Startschuss zur Normalität im Sportjahr 2022 freute sich VfL-Organisator Karl-Peter Schuster, der mit Abteilungsleiterin Leichtathletik, Birgit Kruse, und rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das Laufvergnügen perfekt organisiert hatte. „Auch die Freiwillige Feuerwehr und das DRK haben uns unterstützt“, lobte Schuster.

Trotz herbstlichen Wetters um die zwölf Grad und zwischenzeitlichen Regenschauern hatten viele der Aktiven ein Lächeln auf dem Gesicht und freuten sich über die gebotene Möglichkeit, wieder starten zu können.



Ironman-Sieger Lars Wichert gewann den 19,1-mm-Lauf

Die ersten Starts waren traditionell den Jüngsten vorbehalten. Um 9.30 Uhr erfolgte auf der Sportanlage des VfL der Startschuss für den Bambinilauf. Hier galt vor allem das Motto: Dabei sein ist alles. Verbissen gekämpft wurde dennoch. Dem schlossen sich die Läufe über 800 Meter und



Im 19,1-Kilometer-Rahberg-Lauf hat sich Lokalmatadorin Wiebke Heise (re., Nr. 199) schon früh an die Spitze des Feldes gekämpft Fotos:cc

1,9 Kilometer der Mädchen und Jungen an, die ebenso unter dem Beifall der Zuschauer die Ziellinie überschritten. „Es wurden mindestens 500 Besucher an den Strecken gezählt“, berichtete Karl-Peter Schuster.

Highlight des Tages war der Hauptlauf über 19,1 Kilometer, bei dem in der Frauenklasse

Lokalmatadorin Wiebke Heise (1:34:01 Stunden) mit deutlichem Vorsprung vor Elisaveta Todorova-Dimitrova (1:52:53) im Ziel war. Schnellster Läufer auf der Langdistanz der Männer war Ex-Ruderweltmeister und Ironman-Sieger von Hamburg 2021, Lars Wichert aus Asendorf, in einer souveränen Zeit von 1:12:05 Stunden. Zweiter

wurde Frank Schulz (1:21:13) aus Borstel, Fünfter Robert Müller (1:33:39) aus Rosengarten.

Doppelsieger des Lauf-Events in Jesteburg war Zach Davis, der sich erst den Sieg über 5,4 Kilometer (21:28 Minuten) sicherte und anschließend auch den 10-km-Ra h berg-Lauf (40:53)

gewann. Die schnellsten Frauen waren über zehn Kilometer: Christine Kolb (52:02) aus Schneverdingen und Lisa Mahnke (23:06) aus Asendorf auf der kürzeren Strecke.

Bei den Siegerehrungen auf der Naturbühne wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom VfL-Ehrenvorsitzenden Helmut Meyer und Maria Turau mit Urkunden, Medaillen, Pokalen und Sachpreisen belohnt. „Für die Versorgungsstellen hatte Familia Wasser und Bananen gespendet“, berichtete Schuster. „Auch die Wasserstelle im Rundkurs profitierte von der Familia-Spende.“

Auch für das leibliche Wohl der Aktiven und Besucher war bestens gesorgt. Es gab wieder Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, Bratwurst vom Grill und die traditionelle Erbsensuppe.



„Luchse“ erwarten den TuS Lintfort

(cc). Im Heimspiel der 1. Bundesliga Frauen am heutigen Samstag, 24. September (19 Uhr Nordheidehalde, Holzweg 4) haben die Handball Luchse (HL) Buchholz 08-Rosengarten eine harde Nuss zu knacken. Zu Gast ist das Team vom Niederrhein, TuS Lintfort, das am zweiten Spieltag der neuen Saison zuhause mit 32:21 gegen Aufsteiger Schötzach-Bottwartal den ersten Saisonsieg einfahren konnte.

„Obwohl wir die ersten beiden Spiele gewinnen konnten, müssen wir gegen Lintfort konzentriert agieren, um die nächsten Punkte im Luchsbau zu behalten“, so Luchse-Trainer Dubravko Prelcec: „Die Gäste spielen einen attraktiven Handball - vor allem durch das Tempispiel und die Rückraumspielerin Prudence Kinlend.“ Eintrittskarten sind noch am Samstag in der Halle verfügbar.



Im Ziel: das Lehrer-Duo Jan Schlösser (li.) und Alexander Vogt von der Jesteburger Oberschule

Für Oktoberlauf jetzt anmelden

(cc). Am Donnerstag, 6. Oktober, endet die Meldefrist online für den 16. Auetal-Oktoberlauf mit Start und Ziel in Garstedt am Sonntag, 9. Oktober. Weitere Infos unter: www.tsauetal.de.

Saisonhöhepunkt für die Golf-Jugend

(cc). An diesem Wochenende (24./25. September) werden an drei Austragungsorten die Deutschen Meister (DM) 2022 im Golfnachwuchs (Mädchen und

Jungen) ermittelt. Das Turnier um die begehrten DM-Titel der Jungen AK 14 und 16 findet auf der Anlage des GC Buchholz-Nordheide in Holm-Seppensen statt.

Toumi: Wir müssen im Heimspiel nachlegen

FUSSBALL: Buchholz 08 empfängt Hamm United

(cc). Die Oberliga-Fußballer des TSV Buchholz 08 (Rang zehn) haben zuletzt mit 2:0 beim TuS Osdorf gewonnen und sind in der Spur. Da hofft 08-Trainer Nabil Toumi natürlich auf ein weiteres Erfolgserlebnis. „Der Sieg tat zwar gut, aber wir müssen jetzt auch zuhause punkten“, so Toumi.

Zu Gast ist am morgigen Sonntag, 25. September, der Tabellen-siebte Hamm United. Anpfiff: 15 Uhr (Otto-Koch-Kampfbahn, Sep-penser Mühlenweg 44).

Großen Anteil am Auswärtserfolg hatten die beiden



bim. Tostedt. Die Schachabteilung des MTV Tostedt richtet von Samstag bis Montag, 1. bis 3. Oktober, mit dem „Tostedter Schachherbst“ ein für jedermann offenes Schachturnier aus. In der Aula der Grundschule Poststraße werden ab Samstagnachmittag fünf Turnierpartien an drei Tagen ausgetragen. Die Teilnehmer werden - je nach Spielstärke - in Sechsgruppen eingeteilt damit weniger Geübte auf etwa gleichwertige Gegner treffen.

• Nähere Informationen zum „Schachherbst“ unter <https://hsv-online.de/grandprix/anmeldung/>.

sv. Elstorf. Auf dem Gelände des MSC Elstorf ist an diesem Wochenende jede Menge Action angesagt: Beim ADAC Hansa MX Supercup werden rund 160 Fahrer aus ganz Norddeutschland erwartet, die ihr Können unter Beweis stellen. Die besten Fahrer zweier Meisterschaften treten dann gegeneinander an. Für viele wird es das letzte Rennen der Saison sein. Für den MSC Elstorf fährt Julian Martens (Revenahe) am Samstag in der Klasse MX2. Am Sonntag fahren dann Max Behrens in der Klasse MX1, Ben Krämer (Bargstedt) in der Klasse MX4 sowie Henna Heid MX4 für den MSC Elstorf.

„Wir freuen uns auf jede Menge Besucher und ein spannendes Wochenende“, sagt Kimberly Sträubel, Sprecherin des MSC Elstorf. Seit fast vierzig Jahren gibt es den Motocross-Verein in Elstorf schon, gegründet wurde er 1985 von 20 Motorsportbegeisterten. Seitdem ist der Verein auf mehr als 150 Mitglieder gewachsen, die sich auf der Motocross-Strecke austoben. Und die Strecke hat es in sich: Mit zwölf Sprüngen vom kleinen Table über Step-Ups bis zum Talsprung bietet

die Strecke auf 1.400 Metern alles, was das Herz eines Offroad-Bikers begeht. „Sie ist viel anspruchsvoller, als viele auf den ersten Blick denken, und wir bauen sie immer weiter aus“, sagt Kimberly Sträubel. Weil viele Fahrer mit Begleitern

die Anlage für alle Vereinsmitglieder und darüber hinaus auch für alle anderen Motorradbegeisterten aus der Region. Dann tummeln sich teils bis zu 120 Fahrer über den Tag verteilt auf der Strecke. „Das Schöne bei uns im Verein ist, dass trotz der



Max Behrens startet am Wochenende für den MSC Elstorf beim ADAC Hansa MX Supercup Fotos: André Hennings

ttern zum Training kommen, um zum Beispiel die Rundenzeit zu messen, hat der Verein dieses Jahr die Helferzone ausgebaut.

Zweimal die Woche, immer mittwochabends und samstags, öffnet

vielen Fahrer jeder auf den anderen Rücksicht nimmt“, sagt Sträubel. „Hier brettert keiner einfach so an einem langsameren Fahrer vorbei.“ Damit die Motorräder mit kleinerem Hubraum mehr Platz zum

Üben haben, hat der MSC Elstorf seit einigen Jahren sogar eine eigene Kinderstrecke. Hier fährt der Motocross-Nachwuchs schon ab vier Jahren. „Die Jüngsten starten, wenn sie Fahrrad fahren können“, sagt Sträubel. „Bei vielen liegt der Motocross-Sport einfach im Blut, da fährt die ganze Familie Motocross.“

Einmal im Monat lädt der MSC Elstorf übrigens zum Schnuppertraining ein. Wer noch neu im Motocross ist, kann beim MSC auch Lehrgänge belegen oder sich von den Trainern Tipps zur Kurven- und Sprungtechnik geben lassen. Wer sich die Elstorfer Strecke aus nächster Nähe ansehen möchte, kann noch bis Oktober bei einem der öffentlichen Trainings vorbeischauen (mittwochs 16 bis 19 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr). „Voraussetzungen sind ein eigenes Motorrad und Schutzkleidung“, sagt Sträubel.

Dieses Wochenende nun lädt der MSC Elstorf alle Motorsport-Fans zum ADAC Hansa MX Supercup ein. Los geht es Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr bis ca. 17 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen auf www.msc-elstorf.de.

Fußball-Termine am Sonntag

(cc). In der Fußball-Bezirksliga Lüneburg II steigt am Sonntag, 25. September, 15 Uhr, das Kreisderby zwischen der SG Scharbeck-Pattensen und MTV Egestorf. Zeitgleich empfängt der TSV Winsen die Eintracht Munster auf dem Jahnplatz. In der Kreisliga spielen: VfL Jesteburg – FC Rosengarten, TSV Holvede-Halvesbostel – MTV Ashausen/G., TV Welle – TV Meckelfeld II, und SG Elbedeich – TSV Auetal (alle 15 Uhr).

Die Helferzone ausgebaut.

Zweimal die Woche, immer mittwochabends und samstags, öffnet

ttern zum Training kommen, um zum Beispiel die Rundenzeit zu messen, hat der Verein dieses Jahr die Helferzone ausgebaut.

Zweimal die Woche, immer mittwochabends und samstags, öffnet

vielen Fahrer jeder auf den anderen Rücksicht nimmt“, sagt Sträubel. „Hier brettert keiner einfach so an einem langsameren Fahrer vorbei.“ Damit die Motorräder mit kleinerem Hubraum mehr Platz zum